

KAPITEL 2, VERS 177: DER VERS VON DER RECHTSCHAFFENHEIT

Bewertung:

Beschreibung: Gott erklärt deutlich, welche Eigenschaften eine Person haben muss, um als rechtschaffen zu gelten.

von: Aisha Stacey (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 19 Nov 2018

Zuletzt verändert am: 19 Nov 2018

"Es ist keine Frömmigkeit, wenn ihr eure Angesichter in Richtung Osten oder Westen wendet; Frömmigkeit ist vielmehr, daß man an Gott glaubt, den Jüngsten Tag, die Engel, das Buch und die Propheten und vom Besitz obwohl man ihn liebt den Verwandten gibt, den Waisen, den Armen, dem Sohn des Weges, den Bettlern und (für den Freikauf von) Sklaven, dass man das Gebet verrichtet und die Zakah [das Pflichtalmoſen] entrichtet. Es sind diejenigen, die ihr Versprechen einhalten, wenn sie es gegeben haben; und diejenigen, die in Elend, Not und in Kriegszeiten geduldig sind; sie sind es, die wahrhaftig und gottesfürchtig sind." (Quran 2:177)

Der wesentliche Vers, der als "Vers der Rechtschaffenheit" bekannt ist, kommt im letzten Drittel des zweiten Kapitels, die Kuh, des Qur'an vor. Dies ist das längste Kapitel des Qur'an und es wurde fast ausschließlich in Medina offenbart. Die Kuh wurde in kleinen Abschnitten über einen langen Zeitraum offenbart und deckt eine Reihe von Dingen ab, einschließlich der Doktrin des



Glaubens und grundlegender Konzepte. Dieser lange Vers beinhaltet große Weisheit, indem er erläutert, dass das Verrichten religiöser Riten zum äußeren Anschein von Frömmigkeit ohne wahren Glauben und ohne Gehorsam zu Gott wenig Wert hat.

Das arabische Wort für Rechtschaffenheit ist *birr* und es hat verschiedene Bedeutungsebenen. Es wurde als Rechtschaffenheit, Frömmigkeit, Tugend und Almoſen übersetzt. *Birr* wird von den Wurzelbuchstaben ba-ra-ra. Das Wort *barr* bedeutet Land und es wird ebenfalls von denselben Wurzelbuchstaben abgeleitet.

Wenn jemand in der Vergangenheit die Segel gesetzt hat, war ihm wegen der möglichen Unfälle unwohl und er fühlte sich erst wieder sicher, wenn er schließlich auf das Festland zurück gekehrt war. *Birr* umfasst innere Zufriedenheit, Vergnügen und Freude, die ein Mensch fühlt, wenn er das Richtige tut, wenn sich alles richtig anfühlt und im Frieden mit sich selbst und mit seiner Umgebung. Also im islamischen Sinn, wenn jemand das Richtige tut, Gott gehorcht und Ihn korrekt anbetet, dann fühlt sie sich zufrieden, sicher und glücklich. *Birr* ist Rechtschaffenheit; es ist das Handeln auf eine Art und Weise, die inneren Frieden hervorruft. Es ist ein fester Satz von

Überzeugungen und Taten, die dein Leben ausbalanciert und sicher halten.

Gott beginnt den Vers mit der Aussage, dass wahre Rechtschaffenheit nicht darin besteht, dass du dein Gesicht zum Osten oder Westen wendest, vielmehr findest du die Eigenschaft der Rechtschaffenheit bei einer Person, die an Gott, an den Jüngsten Tag, an die Engel, an das Buch und an die Propheten glaubt. Zuerst befiehlt Gott den Muslimen, sich nach Jerusalem zu wenden, wenn sie beten, das war zum Osten. Später änderte Er das zu der Kaaba nach Mekka im Westen. Diese Änderung war für manche Menschen schwierig, deshalb offenbarte Gott, dass die Richtung nur interessant ist, weil sie zeigt, ob jemand den Befehlen Gottes Folge leistet. Die Richtung selbst ist nicht wichtig, ähnlich wie der äußerliche Schein von Frömmigkeit nicht wichtig ist, solange die Person an alle Befehle Gottes glaubt.

Gott erwähnt einige fundamentale Überzeugungen und Taten, die Rechtschaffenheit ausmachen. Er erwähnt besonders die sechs Säulen des Glaubens. Wenn eine Person echte Rechtschaffenheit haben soll, ist die erste Voraussetzung, dass sie Glauben besitzt. Glauben oder Überzeugung ist der grundlegendste Glaube im Islam und es ist die Grundlage für ein moralisch aufrechtes Leben. Der Glaube an das Jenseits bezeugt die Tatsache, dass das Leben einen Sinn hat und dass die gute und rechtschaffene Person belohnt werden wird. Der Glaube an die Engel bekräftigt einen Glauben an eine Welt, in der einige Dinge außerhalb des menschlichen Fassungsvermögens liegen und der Glaube an den Qur'an bedeutet, dass du die Wahrheit und die Integrität aller offenbarten Bücher bestätigst. Die Propheten und Gesandten Gottes waren Vorbilder in wirklicher Rechtschaffenheit und Frömmigkeit, und an sie zu glauben ist wesentlich um unsere eigene Rechtschaffenheit zu kultivieren.

Eine wahrhaftig rechtschaffene Person gibt von ihrem Vermögen Almosen, trotz ihrer Liebe zu den guten Dingen, die sie besitzt und ungeachtet dessen, wie sehr sie sie benötigt. Der Prophet Muhammad (Gottes Segen und Frieden seien auf ihm) sagte^[1] dass das beste Almosen das ist, das du gibst, während du noch gesund und sparsam bist, mit der Hoffnung, reich zu werden und mit Angst vor der Armut. Eine Person sollte nicht damit warten, bis der Tod unmittelbar bevorsteht, und dann sein Almosen ausschütten, ein wenig für diesen und ein wenig für jenen. Er sollte anstatt dessen frei von den Dingen geben, die er liebt.

Rechtschaffenheit erfordert Anwendung und gemäß diesem Vers ist es ein Zeichen für Rechtschaffenheit, wenn man seinen Mitmenschen Gütigkeit und Barmherzigkeit gegenüber bringt. Der Rechtschaffene gibt seinen Angehörigen von seinem Vermögen; auch wenn die Menschen nur ungern denen helfen, die ihnen nahe stehen und es vorziehen, einer bekannten Wohltätigkeitsorganisation zu spenden. Wir sollten den Armen und Waisen großzügig geben. Es ist ein Maß für die Gesellschaft, wie sie die verwundbarsten Mitglieder behandelt.^[2] Das Almosen der Rechtschaffenen sollte auch an den Reisenden in Not gehen und an diejenigen, die um Hilfe bitten und dazu eingesetzt werden, um Sklaven frei zu lassen.

Der nächste Schritt auf der Suche nach Rechtschaffenheit beinhaltet das Verrichten des Gebets und das Geben des Pflichtalmosens. Diese sind beides Befehle Gottes und zwei der Säulen des Islam. Es genügt nicht, das eine ohne das andere zu tun. Jemand, der betet, aber nicht genügend Almosen gibt, oder umgekehrt, ist keiner, der der fest auf dem Pfad der Rechtschaffenheit und einem glücklichen Jenseits wandelt. Das Gebet ist mehr als ein Bewegungsablauf, und es ist mehr, als nach links und dann nach rechts zu blicken. Es ist ein Akt der vollständigen Unterwerfung unter den Willen Gottes. Das Zahlen des Pflichtalmosens ist eine religiöse Verpflichtung und eine Umverteilung von Reichtum.

Ein weiterer Aspekt der Rechtschaffenheit beinhaltet das Erfüllen von Verträgen und Versprechen. Das Einhalten von Verträgen und Versprechen ist Teil des islamischen Lebens. Ein Muslim steht in allen Dingen zu seinem oder ihrem Wort, wie beim Kaufen, Leihen, Mieten, partnerschaftlichen Geschäften und Heiratsverträgen. Dies umfasst Versprechen, die man Gott gemacht hat ebenso wie solchen, die wir unseren Mitmenschen gemacht haben. Eine rechtschaffene Person ist auch geduldig; es ist eine der wichtigsten Eigenschaften eines Gläubigen. Dieser Vers beschreibt die Geduld, wenn man mit Armut oder Krankheit konfrontiert wird, und in Zeiten des Kampfes. Sein Leben gemäß dem Islam zu leben, gibt dem Gläubigen eine Hebelwirkung, wenn es um Kämpfe geht, die sie unter anderen Umständen fertig machen würden. Geduld und Ausdauer werden Unglück, Not, Konflikte und Gefahren überwinden.

Der Vers schließt mit der Aussage, dass diese skizzierten Eigenschaften den Menschen der Wahrheit gehören. Um diesen Titel zu verdienen, haben sie bewiesen, dass sie fähig sind, Glauben und Rechtschaffenheit zu einer praktischen Lebensweise zu wandeln. Sie fürchten die Strafe Gottes und hoffen auf Seine Gnade, denn sie sind in allem, das sie tun, Gottes bewusst und in allem was sie tun, während sie ihre Pflichten Ihm gegenüber erfüllen.

Fußnoten:

[1] *Sahieh Al-Bukhari*

[2] Ein Zitat, das oft Hubert Humphrey, Papst Johannes Paul (2), Mahatma Ghandi & Präsident Jimmy Carter zugeschrieben wird.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/11172/kapitel-2-vers-177>